

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.





Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

**Im Wiener Prater fährt eine Eisenbahn, so klein wie aus dem Roman „Gullivers Reisen“. Daher stammt auch der Name „Liliputbahn“. Robert Steiner hat sie besucht.**



Die Geschichte der Parkeisenbahn durch den Wiener Prater fing bereits im Jahr **1928** an. Da sind zum ersten Mal die beiden **2-Zylinder-Nassdampflokomotiven** mit Steinkohlebefuerung Da1 und Da2 in Betrieb gegangen.

An den Wochenenden sind die historischen Dampflokomotiven übrigens bis heute in Betrieb! Im Gegensatz zu großen Dampfloks werden die Liliputloks übrigens von **nur einer Person** bedient. Der **Lokführer** ist also auch gleichzeitig der **Heizer**.



Die Streckenlänge der Schmalspurbahn durch den Prater beträgt **3,9 Kilometer**, die Spurweite 381 Millimeter. Es wird ein Rundkurs im Rechtsverkehr gegen den Uhrzeigersinn gefahren.

Insgesamt gibt es **vier Stationen**: Prater Hauptbahnhof, Schweizerhaus-Luftburg, Rotunde und Stadion. Eine Rundfahrt dauert übrigens rund **20 Minuten**.



**DIE KIDSKRONE VERLOST**

Ein Familienticket für 2 Erwachsene und 2 Kinder für die Liliputbahn.

Beantworte folgende Gewinnfrage:

Wie ist die Spurweite der Liliputbahn?

A) 200 mm    B) 218 mm    C) 381 mm

Sende ein E-Mail mit Kennwort „Liliputbahn“

an robert@kidskrone.at Weitere Gewinnspielinfos auf Seite 46.



...seit 1928

